



BERGWERK

DEZEMBER 2020 – MÄRZ 2021

PROGRAMMZEITSCHRIFT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE & DES LERNWERK VOLKERSBERG

EDITORIAL BERG.WÄRTS

THEMA

BILDUNGSARBEIT IST BEZIEHUNGSARBEIT

Im Dazwischen in Kontakt kommen

Beziehungsweise

Diese schlichte und kurze Überschrift war unser Arbeitstitel dieser Bergwerkausgabe, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerade in Händen halten und für die ich mal wieder das Editorial schreiben darf. Angeblich gibt es 91 Synonyme für das Wort „beziehungsweise“ in acht unterschiedlichen Gruppen, wie z. B. eher, sonst, andernfalls, eigentlich, ... So fange ich ja immer gerne eine Recherche an; quasi vom Wort(sinn) her.

Es ging uns aber tatsächlich nicht um das Wörtchen „beziehungsweise“, sondern um die Menschen und um deren und unsere Beziehungen miteinander, zueinander und untereinander. Denn gerade die Beziehungsarbeit ist von unserer Bildungsarbeit nicht wegzudenken und ein geselliger Abend am Lagerfeuer oder in einem Gruppenraum ist ebenso wertvoll wie eine Grenzerfahrung im Hoch-

Die Corona-Pandemie und der daraus folgende Lockdown haben es uns schmerzlich vor Augen geführt.

Online-Schooling, Webinare und Videokonferenzen sind Alternativen, wenn persönliche Begegnung und ein direkter Kontakt nicht möglich sind. Dennoch sind sie nur Hilfskonstrukte für eine Übergangs- oder Notsituation. Das spüre ich deutlich in meinem Alltag der Personalarbeit und in der Ausbildung des pastoralen Nachwuchses. Bildung lebt ganz stark von Beziehung und dem direkten, lebendigen Kontakt.

Wie sagte einmal ein Kollege: „Das Wichtigste passiert in den Pausen.“ Dort werden die Inhalte nochmals aufgegriffen, verarbeitet, mit den eigenen Erfahrungen und denen der anderen in Kontakt gebracht. Im Dazwischen, in der Pause, am Abend beim Bier oder – wie ich es oft in der Jugendarbeit erleben durfte – am Lagerfeuer in der Nacht. Da kommen meine Erfahrungen und Erkenntnisse mit meinem Leben und dem

des Gesprächspartners in Kontakt. Das sind oft die dichtesten und wertvollsten Momente. Spätestens dann wird deutlich, dass Bildung nicht nur eine gute Vermittlung und eine professionelle Präsentation braucht, sondern dass Inhalte gerade auch im Nachklang, im Kontakt mit anderen ihre Verortung und mögliche Intensivierung erfahren.

Dies wird vor allem dort ermöglicht, wo Bildung auch über Begegnung und lebendige Beziehung vermittelt wird. Dazu braucht es Orte wie den Volkersberg und Veranstaltungen, bei denen diese Räume wachsen können – im Dazwischen. Deswegen ist Bildung im christlichen Kontext nicht nur Wissens- und Erfahrungsvermittlung, sondern gerade auch Beziehung. Beziehung lebt besonders von der lebendigen Begegnung, auch im informellen Teil, wo ich mich selbst ins Gespräch mit anderen und ihren Erfahrungen bringen darf.

Johannes Reuter, Pastoralreferent

Fortsetzung auf Seite 2 ...

seilgarten bzw. ein Tag Frontalunterricht an der Schule!

Bei allen Artikeln im Folgenden werden Sie über die eine oder andere Beziehung stolpern, mal ganz offensichtlich, mal eher unscheinbar – am Rande, und dabei können Sie sich selbst auch immer wieder fragen, wie denn Ihre Beziehung zu unserem Volkersberg ist.

Man hätte allein eine ganze Seite damit füllen können, wie viele Paar-Beziehungen am Volkersberg (wie und wo genau?) entstanden sind, wie viele Ehen daraufhin geschlossen und Hochzeiten hier gefeiert wurden.

Doch wir wären kein verlässlicher Partner in Sachen Bildungsarbeit, wenn wir nicht auch auf Beziehungsmisstände aufmerksam machen würden und ganz klar Stellung beziehen und viele, viele Gespräche auf unterschiedlichsten Ebenen suchen würden. Wie geht es allen Kindern und Jugendlichen in diesen irren Zeiten, ohne viele gemeinschaftliche Beziehungen, ohne Klassenfahrten, Zeltlager, Schuljahresabschlussfeiern, Schuljahresanfangsgottesdienste usw.? Wer unterstützt Eltern und Lehrkräfte z. B. beim Homeschooling? Welche Beziehungsarbeit wirkt motivierend, hilfreich? Wie viele Tage/Wochen wurden ZUSÄTZLICH an Ferienprogramm bayernweit auf die Beine gestellt?

Und nicht zuletzt sind Beziehungen auch mit Abschied und Neubeginn verbunden. Dies wird ganz deutlich spürbar beim Abschiedsinterview mit unserer Kollegin Petra Müller und bei dem Artikel über unsere ehemalige Geistliche Begleitung Beate Schilling und deren Nachfolger Jens Hausdörfer.

So, nun bin ich auf die vorgeschriebene Zeichenanzahl gekommen und wünsche Ihnen mit einem Augenzwinkern viel Freude beim Lesen unseres Bergwerks. Bleiben Sie gesund und beziehungsreich!

Simone Ott

Simone Ott
Jugendbildungsreferentin

GLÜCKLICHE, STOLZE UND STRAHLENDE KINDERAUGEN!

Jugendarbeit in der Coronapandemie wichtiger und wertvoller denn je

„Das hättet ihr sehen sollen. Glückliche, stolze und strahlende Kinderaugen in der Manege unseres Zirkus. Trotz Corona. Wegen Corona!“ – so stand es in einer Whatsapp-Nachricht, die ich zusammen mit ein paar Fotos am Ende der Sommerferien an meine Freunde schickte. In der Abschlussvorstellung unserer Zirkusfreizeit hatte ich Gänsehaut. In jeder Minute war die Lebensfreude und Dankbarkeit der Kinder und Jugendlichen zu spüren.

In den Sommerferien zählten wir auf dem Volkersberg an 54 Veranstaltungstagen über 600 Kinder und Jugendliche sowie mehr als 100 Ehrenamtliche. Das Angebot war vielfältig: Ferienprogramm, erlebnispädagogische Freizeiten, Teamtage, Kletterangebote im Hochseilgarten, Kinderwochenenden, die Zirkusfreizeit und auch acht Tage an der Nordsee. Viele Kinder und Jugendliche kamen verunsichert zu uns. Die zurückliegenden Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen hatten ihnen zu schaffen gemacht. Der Frühsommer war von Unsicherheit sowie fehlendem Kontakt zu Gleichaltrigen und Vertrauenspersonen außerhalb der Familie geprägt. Unsere Ferienangebote boten den jungen Menschen die Möglichkeit, diese Erfahrungen aufzuarbeiten, aber auch wichtige Freiräume, Erholung und selbstbestimmte Aktivitäten mit Gleichaltrigen. Die Sommerferien waren als Ferien erlebbar. „Ich spreche dem Volkersbergteam ein absolu-

tes Lob aus. Mein Sohn kam jeden Tag mit einem Lächeln, total ausgeglichen und mit sich selbst zufrieden, nach Hause. Sein Wortschatz an positiven Wörtern wurde ausgeschöpft“, so die Mutter eines siebenjährigen Teilnehmers. Der Vater eines 14-jährigen Jungen, der an unserer Nordseefreizeit teilgenommen hatte schrieb uns: „Vielen Dank für die superschöne Zeit, die ihr meinem Sohn bereitet habt. Gerade in der schwierigen Zeit der Coronapandemie war das sehr wichtig.“

Bei allen Veranstaltungen wurden die Hygieneregeln wie Abstand oder auch, da wo notwendig, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung eingehalten. Wir haben alle Ehrenamtlichen vorab geschult und uns überlegt, welche Spiele und Angebote möglich sind, um keine Gefahr einer Virusübertragung einzugehen. Für jede Veranstaltung gab es ein eigenes Hygienekonzept.

Unsere Ferienangebote wie auch die der kirchlichen Jugendarbeit unseres Bistums an sich haben gezeigt, dass eine verantwortbare Kinder- und Jugendarbeit auch mit den Rahmenbedingungen der Coronapandemie möglich ist. Die große Nachfrage wie auch die Rückmeldungen der Eltern und Kinder zeigen mir, dass unsere Angebote wertvoll und wichtig sind. Vielleicht sogar wichtiger als in der Zeit vor Corona?!
Ralf Sauer



EIN LIEBESBRIEF AN DEN VOLKERSBERG

Wie der Volkersberg ein Teil von mir wurde



Wie kann ich die letzten acht Jahre, die mich der Volkersberg nun schon auf meinem Lebensweg begleitet, in Worte fassen? Zum Glück gibt es Superhelden, die einem bei einer solch kniffligen Frage helfen. Ein Teilnehmer beim Superheldenwochenende Anfang September schrieb noch am ersten Abend einen Liebesbrief ... an den Volkersberg. Danke für diese wunderbare Vorlage für meinen Liebesbrief:

Geliebter Volkersberg, ich werde nie den Moment vergessen, als ich Dich zum ersten Mal sah. Beinahe majestätisch standest Du oben auf dem Berg und überblicktest die Welt. Du hast mich beeindruckt durch Deine Lebendigkeit und Deine Größe. Mit Deinem Charme hast Du mich umwickelt, sodass ich nirgends anders als bei Dir mein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten wollte. Das ist nun acht Jahre her – und wir sind uns immer noch treu.

Ich erinnere mich noch genau an meine erste TdO, an die ersten Abende im Teamerzimmer, manchen Schabernack und wie ich nach und nach angekommen bin. Für mich stellte sich nach dem FSJ nie die Frage, ob ich am Berg bleibe, sondern nur, wann ich wiederkommen kann. Manchmal denke ich, dass bei Dir die Zeit langsamer tickt als überall anders. Denn wenn ich durch Deine Haupteingangstüre laufe, betrete ich eine Welt, in der die Zeit stillsteht: Da stehen Katharina oder Mariola top gestylt und

lächelnd an der Rezeption, Ralf läuft mit einer FC-St.-Pauli-Cap vorbei, Klaus winkt aus seinem Büro und Simone kommt mit der Kursmappe in der Hand zum Team. Im Speisesaal bekomme ich ein Lächeln von unseren Kolleginnen aus der Hauswirtschaft geschenkt und ein Fünf-Sterne-Essen aus der Küche serviert – da weiß ich, wo ich zu Hause bin. Wenn ich dann noch kurz in Annes Büro gehe, um mir eine Umarmung abzuholen, ist es perfekt.

*Ich will Dir Danke sagen: Danke, dass Du mich zu der gemacht hast, die ich bin. Nach dem FSJ bei Dir habe ich mich entschieden, Religionspädagogik zu studieren – Du hast mit Deiner Form von Kirche meinen Glauben zentral geprägt. Als ich nach einem Masterstudium gesucht habe, wusste ich genau, wo ich hinwill: in die außerschulische Jugendbildung, die ich durch Dich lieben gelernt habe. Dank Dir habe ich Freund*innen gefunden, die ich für nichts in der Welt eintauschen würde und die mir zur Familie wurden.*

Lieber Volkersberg, Du bist mir Zuhause geworden und hast mir eine eigene kleine verrückte Familie geschenkt. Wie kann ich Dir dafür danken? Wir haben das verflixte siebte Jahr überstanden und ich bin bereit für die nächsten.

In Liebe, Deine Lu

Luzia Rieß
Ehrenamtliche Teamerin

Daumen hoch für den Volkersberg!



Geht es dir nicht gut?
Fehlt dir der Mut?
Richte dein Augenmerk auf den Volkersberg.

Bist du gut drauf,
mit Energie zuhauf?
Geh frisch ans Werk,
schaue zum Volkersberg.

Willkommen bist du jederzeit,
egal, wie es dir geht.
Hier oben schweift dein Blick ganz weit,
woher dein Wind auch weht.

Du kommst an und lässt dich fallen
und erlebst hier gute Tage.
So wie dir geht's hier fast allen,
weit, weit weg ist jede Plage.

Voller Wärme ist dies Haus,
manchmal auch das Herze bebt.
So geht es hier jahrein, jahraus,
ich hab' es selber schon erlebt.

Heidi Keller

Heidi Keller
Kursteilnehmerin Lernwerk

MEIN DING MACHEN!

Ein Interview zum Abschied von Petra Müller

Petra Müller ist Gemeindefereferentin und arbeitete von 2008 bis 2020 als Bildungsreferentin im Lernwerk Volkersberg. Seit 1. November 2020 ist sie für die Kurseelsorge in Bad Kissingen verantwortlich.

Worauf freust du dich bei deiner neuen Aufgabe am meisten?

Nochmals ein neues Arbeitsfeld kennenlernen und dabei Menschen auf ihren je eigenen Lebens-, Glaubens- und Gesundheitwegen begleiten zu dürfen. Ich kann natürlich auch viel von meiner Bildungsarbeit hier profitieren. So manches Thema findet sicherlich auch in der Kur- und Reha-seelsorge Anklang.

Was wirst du vom Volkersberg vermissen?

Diesen einzigartigen Ort, die Kolleginnen vom Lernwerk und vom ganzen Haus, die kreative Kursarbeit und das meist jährliche Wiedersehen vieler Teilnehmerinnen, für die der Volkersberg wie eine Art zweite Heimat ist.

„Die Lage mitten in der Natur ist einzigartig und die Menschen, die den Ort zu dem machen, der er ist.“

Was macht den Volkersberg für dich aus?

Als ich hier oben vor zwölf Jahren anfang, da hatte ich das Bild von diesem heiligen Ort, an dem man biblisch gesehen die Schuhe ausziehen sollte. Daran hat sich nichts geändert. In diesem Sommer habe ich das übrigens auch mal mit einer Kursgruppe gemacht: beim Betreten der Wallfahrtskirche die Schuhe ausziehen. Das war eine ganz neue Erfahrung. Die Lage mitten in der Natur ist einzigartig und die Menschen, die den Ort zu dem machen, der er ist. Es ist dieses gemeinsame Sorgen dafür, dass die Menschen, die zu uns kommen, sich wohlfühlen.

Was hat sich in den vergangenen Jahren in deiner Arbeit verändert?



Die Kursteilnehmerinnen sind insgesamt anspruchsvoller geworden und wählen sehr bewusst aus, für welchen Kurs und welche Veranstaltung sie sich Zeit und vielleicht Urlaub nehmen wollen. Dabei stehen die Persönlichkeitsbildung und berufliche Qualifizierung im Vordergrund. Spirituelle Angebote und Erfahrungsräume werden gerne angenommen.

Womit bist du zufrieden?

Zufrieden bin ich damit, dass ich in den vergangenen zwölf Jahren immer wieder Themen und die passenden Referenten gefunden habe, die den Zeitgeist und das Interesse der Kursteilnehmerinnen getroffen haben.

Du hast dich immer weitergebildet und auch zur Gemeindeberaterin ausbilden lassen. Was hast du als Bildungsreferentin über dich selbst gelernt?

Es hat sich für mich herauskristallisiert,

was mein Ding ist. Ich hatte das große Glück und bin sehr dankbar, dass ich meine Kompetenzen, Stärken und Fähigkeiten gut einbringen und weiterentwickeln konnte. Dabei haben mich meine Chefin und das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg prima unterstützt.

Willst du uns noch etwas sagen?

Ich hoffe sehr, dass die Bildungsarbeit hier oben in beiden Einrichtungen auf hohem Niveau weitergeht, trotz Coroneinschränkungen. Ich sage ein ganz dickes Dankeschön für all die Begegnungen und Gespräche, das Vertrauen, für die Unterstützung durch die Kolleginnen und Kollegen aus Hauswirtschaft, Haus-technik, Küche, Verwaltung. Ihr werdet mir sehr fehlen!

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Simone Ott.

Wir sehen uns!

Der Volkersberg ist ein besonderer Ort, vor allem, wenn man dort arbeiten darf. In den vergangenen 5,5 Jahren bin ich dort vielen Menschen jeglichen Alters begegnet, habe Ideen umsetzen und viel Neues kennenlernen dürfen. Vor allem die vielen Ehrenamtlichen, die an „ihrem Berg“ einen Lebens-Ankerpunkt gefunden haben, haben mich beeindruckt. Wenn ich jetzt für den letzten Abschnitt meiner Berufstätigkeit die Altenheimseelsorge in Bad Brückenau übernehme, so sind mir auch weiterhin der Brückenschlag zum Volkersberg und die Vernetzung im pastoralen Raum Bad Brückenau wichtig. Auch der Lebensgarten, in dem ich auch weiterhin regelmäßig „werkeln“ werde, ist mir ans Herz gewachsen.

So gehe ich mit viel Dankbarkeit für die Unterstützung, das Vertrauen, die Begegnungen und die Erfahrungen auf dem Berg. Mein Büro habe ich mittlerweile im Pfarrhaus in Bad Brückenau, wo ich auch weiterhin ansprechbar bin. Ihnen allen und vor allem auch meinem Nachfolger wünsche ich von ganzem Herzen Gottes Segen, eine gute Hand für die Herausforderungen dieser Zeit und gebe die Zusicherung: „Wir sehen uns!“

Beate Schilling



Räume für Fragen öffnen!

Berge sind ganz besondere Landmarken und werden von uns Menschen seit Urzeiten und überall auf der Welt trotz der Mühen des Aufstiegs aufgesucht. Sie bieten einen guten Überblick und gewähren Abstand, sie rücken uns heraus aus dem Alltäglichen und Profanen. Kein Wunder also, dass in allen Weltreligionen Berge als heilige Orte der Suche nach sich selbst und der Gottesbegegnung eine wichtige Rolle spielen.

Der Volkersberg erreicht zwar keine gewaltigen Höhen, kann aber auf eine lange Tradition als Wallfahrtsort und ehemaliges Franziskanerkloster zurückschauen. Und vielleicht ändern sich die Ausdrucksformen dieser Suche nach dem Wesentlichen im Leben, doch die Fragen bleiben über die Jahrhunderte die gleichen: Wer bin ich? Wohin gehöre ich? Was ist wirklich wichtig?

Ich freue mich als neuer Geistlicher Begleiter, Räume für diese Fragen zu öffnen – im Alltäglichen und im Besonderen, in der Wallfahrtskirche und am Lagerfeuer, bei Tag und bei Nacht – und damit einen kleinen Beitrag leisten zu dürfen, die Tradition des Volkersbergs als einen Ort für Suchende und Fragende weiterzuführen.

Jens Hausdörfer



Der Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön



Den Himmel wieder näherbringen

Als die UNESCO 2015 zum *Internationalen Jahr des Lichts* erklärt hat, sollte es „an die Bedeutung von Licht als elementare Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen und daher auch als zentraler Bestandteil von Wissenschaft und Kultur erinnern“. Unser Lebensrhythmus ist an die Erdrotation gebunden und künstliches Licht stört diesen Tag-Nacht-Rhythmus von Mensch, Tier und auch Pflanzen. Guter Schlaf braucht die Dunkelheit, damit das Schlafhormon Melatonin ausreichend gebildet werden kann. Und auch das Naturerlebnis Sternenhimmel ist auf das schwache kosmische Licht angewiesen, das über teils Millionen Jahre durch das Universum unterwegs war.

Die Rhön bietet in vielen Teilen noch natürliche Nachtlanschaften mit einem sternreichen Himmel. Diese sind für Mensch und Natur von großer Bedeutung.

Der Sternenpark soll den Menschen den Himmel wieder näherbringen und dabei auf die Nacht als schutzbedürftigen Lebensraum aufmerksam machen. Vor diesem Hintergrund sollen auch Privat- und Gewerbebeleuchter ihren Beitrag leisten und es wurden im Jahr 2020 Planungshilfen für umweltverträgliche Beleuchtung für verschiedene Zielgruppen erstellt, die auf der Website www.sternenpark-rhoen.de abgerufen werden können.

*Sabine Frank
Koordinatorin Sternenpark
Biosphärenreservat Rhön*

Weihnachtsfeiern in der Klosterschänke



Die Tage bis zur Weihnachtszeit vergehen schnell. Vielleicht suchen Sie noch einen Gastgeber für Ihre Weihnachtsfeier? Gerne lade ich Sie in die Klosterschänke auf den Volkersberg ein!

Nicht jedes Unternehmen kann sich in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier „wie immer“ leisten. Gerne richten wir auch Feiern für den „schmalen Geldbeutel“ aus. Selbstverständlich haben wir ein paar Ideen entwickelt, wie Ihre Weihnachtsfeier auch mit den Corona-Rahmenbedingungen eine schöne, aber zugleich möglichst sichere Veranstaltung für Ihre Mitarbeiter*innen werden kann.

Als Mitglied der „Dachmarke Rhön“ beziehen wir einen Großteil unserer Lebensmittel und Getränke aus dem Rhöner Einzugsgebiet. Je nach Verfügbarkeit können auch Übernachtungen im Haus Volkersberg gebucht werden.

Terminanfragen und weitere Informationen: 097 41/9132 00, klaus.hofmann@klosterschaenke-volkersberg.de

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unserem Klosterschänkenteam Ihre Weihnachtsfeier zu einem ganz besonderen Abend werden zu lassen.

Klaus Hofmann

BEZIEHUNGSWEISE CORONA

Das Verbindende in schweren Zeiten

Wir kommen alle zusammen, und weil die Familie ständig wächst, wird es eng: Die Kinder bringen ihre Partner und Ehefrauen mit, Enkel werden geboren und schwups sind da mal 15 Personen am Tisch. Das schafft der beste Familientisch nur mit unterschiedlichen Anbauversionen. Und doch ist es allen wichtig zusammenzukommen, wird es auch noch so eng.

Dieses Jahr war anders als alle zuvor. Ein Begegnungs- und Kontaktverbot, wer kannte das bis März 2020? Anfangs wurde es auch noch leicht hingenommen. Erst mit der Zeit wurde schmerzhaft spürbar, wie sehr uns die Begegnung mit anderen lieben Menschen fehlt. Und das, obwohl die Hausgemeinschaft ja noch gelebt werden durfte. Wie schlimm war es erst für Menschen, die alleine wohnen. Irgendwann dann haben wir die Vorschrift Vorschrift sein lassen und sind uns besuchen gefahren. Und ja, wir haben uns auch umarmt.

Menschen sind soziale Wesen, das Alleinsein ist sicher nicht die Letztbestimmung. Wie erst muss es den alten Menschen in den Pflegeheimen ergangen sein, wenn das Besuchsverbot sich über Wochen hinzog? Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, er

braucht Begegnung und Berührung genauso wie Wasser und Brot!

Alles wurde heruntergefahren, um die Verbreitung des Virus zu erschweren. Auch die Kirchen blieben leer. Die Kirchen waren nicht nur leer, ihre Vertreter blieben phasenweise auch seltsam stumm. War es eine Art Schockstarre, in die sie verfielen? Und es hatte den Anschein, es geht auch ohne Gottesdienst am Sonntag und andere Angebote. Oder nahmen die Menschen auch hier die digitalen Angebote vermehrt wahr, die Gottesdienstübertragungen im Fernsehen zum Beispiel?

Die ersten Gottesdienste, die dann wieder gefeiert werden durften, waren befremdlich: zwei Meter Abstand und nur mit Mund-Nasen-Bedeckung. Singen nur eingeschränkt möglich – was wird das für ein Weihnachtsgottesdienst werden?

Und dennoch werden wir Weihnachten wieder alle zusammenkommen und wir werden das Fest auch rituell begehen – nur das Wie steht noch offen. Wichtig sind die Begegnung und die spürbare Nähe, die greifbar macht, was uns auch sonst verbindet: in der Familie, in der Gesellschaft und in der Kirche!
Klaus Hofmann



Das Foto wurde an Weihnachten 2019 aufgenommen.

KINDER & JUGENDLICHE



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

Spaß am Freitag Ein Nachmittag mit Action, Spiel und Gemeinschaft

Jeden Freitag von 11:30 Uhr (bzw. individuell nach Schulschluss) bis 16:30 Uhr

Die Sommerwochen waren einfach zu schön am Volkersberg. Die Angebote kann man doch auch noch im Herbst weiterführen! Spielen, Lachen, Natur erfahren, Gemeinschaft, Toben, Basteln – all das wollen wir euch als Abwechslung zur Schule jeden Freitagnachmittag am Volkersberg anbieten. Ihr kommt einfach nach der Schule zu uns, bekommt ein Mittagessen und um 16:30 Uhr könnt ihr wieder abgeholt werden.

den. Alle, die mit dem Schulbus kommen, holen wir an der Haltestelle in Volkers ab.

Zielgruppe: 6–12 Jahre

Leitung: Edwin Eirich, Moritz Goldbach und das Volkersbergteam

Anmeldung: über www.volkersberg.de oder 09741/913200

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Kosten werden von regionalen Firmen aus Bad Brückenau und Umgebung durch Spenden getragen.

In Kooperation mit der kja Regionalstelle Bad Kissingen.

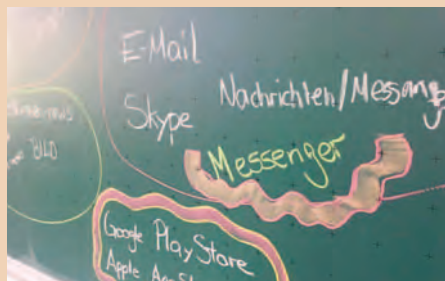


Kompetente Internetnutzung Computer, Smartphone und Social Media

Beginn: Fr, 4.12.2020, 17:00 Uhr

Ende: So, 6.12.2020, 13:00 Uhr

Computer, Smartphone und vor allem die Nutzung des Internets und Social Media werden für uns alle immer wichtiger. Unter unserer Anleitung werden aktuelle Phänomene und Probleme der Internetnutzung



gemeinsam thematisiert und diskutiert sowie das individuelle Medienverhalten reflektiert.

Zielgruppe: 11–15 Jahre

Leitung: Team filmreflex, Edwin Eirich und Emilie Hajzyk

Kursnummer: 20-1022

Kosten: € 69,- pro Person

Wir machen uns auf den Weg – Adventswochenende für ältere Kinder

Kleine Geschenke basteln, Weihnachten mit allen Sinnen spüren und mehr!

Beginn: Fr, 11.12.2020, 17:30 Uhr

Ende: So, 13.12.2020, 13:00 Uhr

Ihr seid gefrustet von euren Shoppingtouren und wünscht euch etwas Ruhe und weihnachtliche Stimmung fernab der stressigen Vorweihnachtszeit? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden persönliche Geschenke herstellen, die ihr an eure

Lieben verschenken könnt. Ebenso werden wir uns gemeinsam über Weihnachten unterhalten und uns überlegen, warum es für uns so wichtig ist. Abends werden wir gemeinsam Spiele spielen und es uns bei Entspannungsangeboten gut gehen lassen.

Zielgruppe: 10–14 Jahre

Leitung: Volkersbergteam

Kursnummer: 20-1012

Kosten: € 69,- je Kind



Für alle auf den Seiten 7 bis 9 beworbenen Maßnahmen gilt:



Gefördert durch den Bayerischer Jugendring aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des und aus Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

KINDER & JUGENDLICHE

Auf ein neues Jahr!

Winterferien am Volkersberg

Beginn: Do, 7.1.2021, 14:30 Uhr

Ende: So, 10.1.2021, 13:00 Uhr

Besonders für Kinder und Jugendliche ist ein außergewöhnliches Jahr zu Ende gegangen. Wir wollen uns nun zusammen mit euch auf das neue Jahr einstimmen. Gemeinsam spielen, basteln, uns bewe-



gen (z. B. bei Schnee Schlitten fahren) und auch mal zur Ruhe kommen, nachdenken, Kraft tanken. Winterferien am Volkersberg erleben und sich auf das neue Jahr freuen!

Zielgruppe: 8–12 Jahre

Leitung: Volkersbergteam

Kursnummer: 21-1019

Kosten: € 89,- je Kind

Ski- und Snowboardcamp

Entfällt 2021

**SAVE
THE
DATE
2022**

Leider kann die Ski- und Snowboardfreizeit in den nächsten Faschingsferien aufgrund der aktuellen Coronapandemie nicht stattfinden. Wir bedauern dies sehr und bedanken uns vor allem bei den Familien, die ihre Kinder dazu schon angemeldet hatten. Angesichts der unklaren Situation um Wintersport in den nächsten Monaten und im Sinne eines größtmöglichen Gesundheitsschutzes für unsere Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen ist eine Absage notwendig und sinnvoll.

Wir hoffen sehr, in den Faschingsferien 2022 wieder eine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche anbieten zu können. Der Termin wird 26.2.–5.3.2022 sein.



Let's cook

An nur einem Tag

Sa, 27.3.2021, 9:00–19:00 Uhr

Du hast Spaß am Kochen und zauberst gerne Leckereien am Herd? Dann bist du bei uns genau richtig! Am Kochtag zeigen wir dir allerhand Tipps und Tricks rund ums Kochen. Außerdem erfährst du viel Neues über regionale Lebensmittel. Am

Ende des Tages genießen wir unser Dreigänge-Menü.

Zielgruppe: 12–17 Jahre

Leitung: Katharina Hilscher und Marie-Luisa Breunig

Kursnummer: 21-1005

Kosten: € 19,- pro Person



ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

Wir freuen uns auf Ostern

Basteln, backen und spielen

Beginn: So, 28.3.2021, 17:00 Uhr

Ende: Do, 1.4.2021, 13:00 Uhr

Alle können sich noch an Ostern 2020 erinnern. Durch die Coronapandemie konnten wir unsere Freunde nicht treffen. Hoffentlich bleibt das eine Ausnahmesituation. In diesem Jahr wollen wir uns wieder in Gemeinschaft und mit viel Leben und Lachen auf Ostern freuen und zusammen entde-



cken, was dahintersteckt. Wir wollen basteln, backen, alte Bräuche kennenlernen, viel draußen sein, die Natur erfahren und vieles mehr.

Zielgruppe: 8–12 Jahre

Leitung: Simone Ott, Edwin Eirich und Volkersbergteam

Kursnummer: 21-1020

Kosten: € 129,- pro Person

Vorschau:

9.–11.4.2021

Whatsapp, Youtube & Google
für Jugendliche 11–15 Jahre

31.5.–4.6.2021

Höhenflug ins Abenteuer
für Jugendliche 10–14 Jahre

2.–7.8.2021

Erlebnis Volkersberg
für Kinder 8–12 Jahre

2.–6.8.2021

Höhenflug ins Abenteuer 2.0
für Jugendliche 13–16 Jahre

2.–9.8.2021

Windsurfing-Grundkurs auf Sylt & Nordsee entdecken
für Jugendliche 13–17 Jahre

6.–12.9.2021

Sommerferien im Zirkus Schnipp
9–17 Jahre

Und vieles mehr!



Für alle auf den Seiten 7 bis 9 beworbenen Maßnahmen gilt:



Gefördert durch den Bayerischer Jugendring aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des und aus Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

LEBEN GESTALTEN

Advents- und Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

Frauenfrühstück

Mo, 7.12.2020, 8:30–11:00 Uhr

ausgebucht

Überall auf der Welt bereiten sich Menschen mit den unterschiedlichsten Bräuchen und Ritualen auf Weihnachten vor. Wir begeben uns auf eine kleine (Welt-) Reise, singen Adventslieder, hören Geschichten und erzählen von unseren liebgehabten Gewohnheiten und um das Weihnachtsfest.

Leitung: Beate Schilling

Kursnummer: 20-3086

Kosten: € 9,50 inkl. Frühstücksbuffet

Die LIEBE leben – das LEBEN lieben

Weiter auf dem gemeinsamen Weg – Paarseminar Aufbaukurs Teil 3

Beginn: Fr, 11.12.2020, 18:00 Uhr

Ende: So, 13.12.2020, 13:00 Uhr

ausgebucht

Dieses Kursangebot mit Themen wie das Verbindende wiederentdecken und Raum schaffen für uns als Paar richtet sich an Paare, die bereits an einem Wochenende der Referent*innen oder an einem ähnlichen Kurs teilgenommen haben.

Zielgruppe: Paare, die schon lange in einer verbindlichen Beziehung leben. Insbesondere eingeladen sind die Teilnehmer*innen am Kurs „Das Leben lieben, die Liebe leben“ vom 23.–25.11.18.

Leitung: Erhard Scholl, Angelika März

Kursnummer: 20-3012

Kosten: € 165,- pro Paar zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Person. Evtl. zusätzlich Materialkosten in geringer Höhe.

Die Kosten für ein Paarwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene.

Die Diözese übernimmt die Kosten für die Referent*innen.

Paare, die sich finanziell dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.

Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (FdK), Diözese Würzburg

Themenschwerpunkt 1.6



Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg

ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

K wie kreativ

Methoden der Biografiearbeit (Modul 4) – LebensMutig Basislehrgang Biografiearbeit

Beginn: Fr, 15.1.2021, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 16.1.2021, 17:00 Uhr

Weitere Module: 12.–13.3.2021,

2.–3.7.2021

So vielfältig wie die Menschen, ihr Leben, die Lebensentwürfe und die dazugehörigen Geschichten, Gefühle, Gedanken, Bilder, so vielfältig sind die Methoden der Biografiearbeit, um diese Lebensgeschichten (wieder) zu entdecken. Nach dem Motto „Mute niemandem etwas zu, was du nicht selber ausprobiert hast!“ lernen Sie kreative Möglichkeiten und Methoden der Biografiearbeit kennen.

Leitung: Susanne Hölzl

Kursnummer: 20-3062

Kursgebühr: € 190,-

Bei Buchung der gesamten sechsteiligen Kursreihe beträgt die Kursgebühr insgesamt € 1.050,- statt € 1.140,-.

Unterkunft: € 70,- EZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Kooperation mit dem Katholischen Senioren-Forum Diözese Würzburg

Themenschwerpunkt 1.1

Landwirtschaft & Gesellschaft: Vom Acker auf den Teller

Faire Produktion und Handel von Lebensmitteln in unserer Region – Ein Gesprächsabend für Verbraucher*innen und Erzeuger*innen

Di, 2.2.2021, 19:30 – 22:00 Uhr

- > Welcher Warenanteil ist regional? Lässt sich der Anteil steigern?
- > Vermarktungshindernisse für Obst und Gemüse
- > Anteile veredelter konventioneller bzw. Bio-Produkte
- > Was wächst auf unterfränkischen Böden?
- > faire Bedingungen für die Menschen in Anbau, Verarbeitung und Handel

Mariä Lichtmess, 18:30 Uhr, Wortgottesfeier in der Wallfahrtskirche Fährbrück

Aufgrund begrenzter Platzzahl und gesetzlicher Vorgaben ist eine Anmeldung erforderlich! Wir bitten um telefonische Anmeldung bei der KLB unter 09 31/38 66 37 21.

Ort: Hubertushof, Fährbrück

Leitung: Thomas Schwab, Maria Reuß, Bettina Locklair, N. N.

Kursnummer: 21-3086

Kooperation mit KLB Würzburg, KLJB Würzburg, Lernwerk Volkersberg

BEHEIMATET

Brachzeit

Beginn: Do, 18.2.2021, 18:00 Uhr

Ende: So, 21.2.2021, 13:00 Uhr

Zu Beginn der Fastenzeit unterbrechen wir unseren (beruflichen) Alltag, um uns mit dem Zitat von Karl Valentin zu beschäftigen: „Heute besuche ich mich, hoffentlich bin ich daheim.“ Impulse und Brachzeiten (Zeiten für mich selbst), Bewegung drinnen und draußen sowie kreative und spirituelle Impulse

Leitung: Petra Müller

Kursnummer: 21-3013

Kursgebühr: € 90,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 79,30

> Unterkunft: € 152,50 EZ/VP, € 134,50 DZ/VP
zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Das Essen wird teilweise im Schweigen eingenommen.

Themenschwerpunkt 1.1

Zwischen.Zeit

Vom kreativen Umgang mit den Übergängen des Lebens

Beginn: Mi, 24.2.2021, 15:00 Uhr

Ende: Fr, 26.2.2021, 15:00 Uhr

Übergänge gehören zum Leben: Die Kinder gehen, ein neuer Job, eine Krankheit, die Rente ... Neues will werden.

Zwischen Abschied und Neubeginn ist Raum für Orientierung: Was trägt mich weiter? Was lasse ich zurück? Was macht mich aus? Was bewegt mich, was will ich bewegen? Es gilt, den inneren Kompass auszurichten für neue Lebenswege.

Leitung: Sabine Sautter, Karin Nell

Kursnummer: 21-3075

Kursgebühr: € 175,- Selbstzahlende, € 140,- Ehrenamtliche, € 200,- Firmenangehörige

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 68,70

> Unterkunft: € 126,70 EZ/VP, € 114,70 DZ/VP
zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1.1

ausgebucht

Neu

LEBEN GESTALTEN

Wie wir leben wollen

Die „klassischen“ 3 Tage für mich –
Kurs für Frauen

Beginn: Do, 4.3.2021, 14:30 Uhr

Ende: So, 7.3.2021, 13:00 Uhr

Weitere Termine:

15.–18.3.2021, 12.–15.4.2021

Der Stoff, aus dem die Kleider sind – was trage ich da eigentlich auf meiner Haut? Wie gelingt nachhaltige Ernährung? Was ist mir in Zukunft wirklich wichtig? Mit kleinen Schritten im Tun und Denken unser Leben gestalten. Spirituelle Impulse, Bewegung und eine Exkursion runden diese Tage ab.

Kurs für Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler, Sabine Mahlmeister, Dr. Monika Ständecke

Kursnummer: 4.–7.3.2021: 21-3004

15.–18.3.2021: 21-3005

12.–15.4.2021: 21-3088

Kursgebühr: € 80,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 84,-

> mit Unterkunft: € 157,20 EZ/VP,

€ 139,20 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1.1

Gut geplant ist halb gewonnen ...

Didaktik der Biografiearbeit (Modul 5) –
LebensMutig Basislehrgang Biografiearbeit

Beginn: Fr, 12.3.2021, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 13.3.2021, 17:00 Uhr

Weiteres Modul: 2.–3.7.2021

... so sagt ein altes Sprichwort! Das gilt besonders für wertschätzendes und behutsames biografisches Arbeiten.

In diesem Modul stellen wir uns hilfreiche Fragen und erarbeiten didaktische Schritte für eine gute Planung und Vorbereitung einer Veranstaltung/eines biografischen Projektes:

- > Welches Thema interessiert mich?
- > Welche Ziele möchte ich erreichen?
- > Wer sind meine Teilnehmer*innen, welche Voraussetzungen bringen sie mit?
- > Welche Inhalte und Methoden passen?
- > Wie strukturiere und inszeniere ich meine Veranstaltung?

Inhaltliche Impulse, Einzelarbeit, Aus-

tausch und Reflexion sind der Rahmen für die konkrete Planung Ihres eigenen biografischen Projektes.

Leitung: Sabine Sautter

Kursnummer: 20-3064

Kursgebühr: € 190,-

Bei Buchung der gesamten sechsteiligen Kursreihe beträgt die Kursgebühr insgesamt € 1.050,- statt € 1.140,-.

Unterkunft: € 70,- EZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Kooperation mit dem Katholischen Senioren-Forum Diözese Würzburg

Themenschwerpunkt 1.1

Wie wir leben wollen

Die „Anderen“ 3 Tage für mich –
Kurs für Frauen

Beginn: Do, 25.3.2021, 14:30 Uhr

Ende: So, 28.3.2021, 13:00 Uhr

Weiterer Termin: 22.–25.4.2021

Der Stoff, aus dem die Kleider sind – was trage ich da eigentlich auf meiner Haut? Wie gelingt nachhaltige Ernährung? Was ist mir in Zukunft wirklich wichtig? Mit kleinen Schritten im Tun und Denken unser Leben gestalten. Spirituelle Impulse, Bewegung und eine Wander-Exkursion runden diese Tage ab.

Kurs für Frauen

Leitung: Annekatriin Vogler, Dr. Monika Ständecke, Sabine Mahlmeister

Kursnummer: 25.–28.3.2021: 21-3007

22.–25.4.2021: 21-3008

Kursgebühr: € 80,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 84,-

> mit Unterkunft: € 157,20 EZ/VP,

€ 139,20 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness. Bei körperlichen Einschränkungen kontaktieren Sie uns bitte!

Themenschwerpunkt 1.1



**LERNWERK
VOLKERSBERG**
Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg

ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

Manege frei auf dem Volkersberg

Zirkusluft schnuppern –
Familienwochenende

Beginn: Fr, 23.4.2021, 18:00 Uhr

Ende: So, 25.4.2021, 13:00 Uhr

ausgebucht

Zirkuswelt für die ganze Familie: Alles darf ausprobiert werden und jede*r erlernt eine Zirkuskunst – auch die Erwachsenen. Beim Familiengottesdienst „Manege frei!“ können die kleinen und großen Artist*innen zeigen, was sie gelernt haben. Für Kinder und Jugendliche mit Handicap geht es barrierefrei ins Zelt!

Die Zirkusarbeit ist ausgelegt für Eltern mit Kindern ab acht Jahren. Geschwisterkinder bis einschl. sieben Jahre haben ein eigenes Programm (Kinderbetreuung).

Leitung: Lui Böhler, Stephan Heil,
Angelika Martin

Kursnummer: 21-3035

Kursgebühr:

€ 157,40 für zwei Erwachsene

€ 78,70 für eine*n Erwachsene*n

je zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

zzgl. € 40,- pro Familie für

die Zirkusarbeit

Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene.

Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei.

Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung.

Geringverdienende und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr.

Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.

Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (Fdk), Diözese Würzburg

Themenschwerpunkt 1.6

Segensfeier für Liebende

So, 14.2.2021, 17:00–18:00 Uhr

Der Valentinstag dient gemeinhin der Ankurbelung des Blumen- und Süßigkeitenumsatzes. Wir denken, dass mehr möglich sein könnte, und laden deshalb zu besinnlichen Minuten in die Klosterkirche ein. Mit Hilfe von Gedichten, Bildern und Gebeten können wir für das Geheimnis der Liebe sensibel werden. Dreißig Minuten zum Träumen, Ausspannen und Nachdenken. Anschließend laden wir Sie zu einem Glas Sekt in die Klosterschänke ein.

Ort: Wallfahrtskirche Volkersberg

**Herzliche Einladung an alle Liebenden
und Sehnsüchtigen!**

Leitung: Klaus Hofmann



GLAUBEN LEBEN

Mit beiden Beinen auf die Erde

Familienwochenende

Beginn: Fr, 4.12.2020, 18:00 Uhr

Ende: So, 6.12.2020, 13:00 Uhr

Was erdet uns im Alltag und in heutiger Zeit? Wie beeinflussen uns die gesellschaftlichen Veränderungen und wie wollen wir als Familie die Advents- und Weihnachtszeit bewusst gestalten? Mit inhaltlichen, kreativen Elementen und spirituellen Impulsen gehen wir diesen Fragen nach.

Leitung: Dr. Ingrid Labender, Burkhard Salzer
Kursnummer: 20-3029

Kosten: € 165,- für zwei Erwachsene

€ 82,50 für eine*n Erwachsene*n

je zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Person

Für das Werkangebot fallen noch Materialkosten an.

- > Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene.

- > Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei. Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung.
- > Geringverdienende und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr.
- > Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.

mit Kinderbetreuung

Themenschwerpunkt 1.6

ausgebucht

„... und fürchtet euch nicht!“

Seminar im Hochseilgarten für Paare, die heiraten wollen

Beginn: Fr, 16.4.2021, 16:30 Uhr

Ende: So, 18.4.2021, 14:30 Uhr

Angst und Vertrauen ist ein für unser Leben nicht unwesentliches Gegensatzpaar. Fürchte dich nicht, Angst zu spüren; lerne vielmehr, damit umzugehen, alleine und als Paar. „Ich vertraue dir blind“ ist ein hehres Ziel und auch das lässt sich immer gut gesichert im Hochseilgarten ausprobieren.

Leitung: Matthias Och

Kursnummer: 21-3032

Kursgebühr: € 390,- je Paar
zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums und dem Hochseilgarten Volkersberg

Beachten Sie hierzu bitte auch die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Begehung des Hochseilgartens unter www.volkersberg.de.

Themenschwerpunkt 1.6

KOMPETENZEN STÄRKEN



Lange Rede – kurzer Sinn: So kommunizieren Frauen selbstbewusst!

Sa, 12.12.2020, 10:00 – 17:00 Uhr

Neu

Für Frauen, die auf Augenhöhe mit Männern kommunizieren wollen: Sie lernen, Inhalte rhetorisch gut rüberzubringen, klar Ihre Meinung zu sagen, Grenzen zu setzen, Konflikte anzusprechen und mit Kritik souverän umzugehen. Körpersprache und Stimme unterstützen gezielt Ihren selbstbewussten Auftritt.

Zielgruppe: Kurs für Frauen

Leitung: Dr. Andrea Fink-Jacob

Kursnummer: 20-3088

Kursgebühr: € 110,- Selbstzahlende,

€ 90,- Ehrenamtliche,

€ 130,- Firmenangehörige

Verpflegung: € 17,50

Themenschwerpunkt 2.5

Miteinander reden

Gesprächstraining für Paare KEK (Konstruktive Ehe und Kommunikation)

Beginn: Fr, 22.1.2021, 18:00 Uhr

Ende: So, 24.1.2021, 14:00 Uhr

zweiter Seminarteil: 26.–27.2.2021

Wie wir miteinander reden, beeinflusst maßgeblich unsere Beziehung. KEK vermittelt einfache Sprecher- und Zuhörerregeln. Mithilfe der Regeln sprechen die Paare über wichtige Themen ihrer Partnerschaft, räumlich getrennt von den anderen Paaren. Speziell ausgebildete Trainer*innen unterstützen dabei.

Zielgruppe: Paare in langjähriger Beziehung, die innerhalb des Gesprächstrainings auch ihre gemeinsame Beziehungsgeschichte in den Blick nehmen wollen

Kursnummer: 21-3014

Pauschalpreis für beide Kursteile:

€ 360,- je Paar (bezuschusst mit Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg)

Anmeldung direkt beim Familienbund der Katholiken, Tel.: 09 31/38 66 52 21, Fax: 09 31/38 66 52 29, E-Mail: fdk@bistum-wuerzburg.de

Zweiteiliges Seminar; beide Seminarteile finden mit Kinderbetreuung statt.

KOMPETENZEN STÄRKEN

Gut gekontert

Erfolgreich gegen unangebrachte Bemerkungen und verbale Angriffe

Sa, 6.2.2021, 10:00–17:00 Uhr

Jemand macht einen „dummen Spruch“ und Ihnen fällt nichts mehr ein? Erst später kommt Ihnen in den Sinn, was Sie Passendes hätten sagen können? Sie lernen im Kurs Strategien kennen, mit denen Sie in schwierigen Situationen schlagfertig kontern und Ihr Gegenüber, wenn nötig, souverän in seine Schranken verweisen können.

Leitung: Dr. Andrea Fink-Jacob

Kursnummer: 21-3059

Kursgebühr: € 110,- Selbstzahlende,
€ 90,- Ehrenamtliche,
€ 130,- Firmenangehörige

Verpflegung: € 19,-

Themenschwerpunkt 2.5

Hofübergabe

Für Hofübernehmer*innen, Hofübergeber*innen und weichende Erb*innen aus Voll- und Nebenerwerbsbetrieben

Beginn: Mo, 8.2.2021, 18:00 Uhr

Ende: Mi, 10.2.2021, 16:00 Uhr

Die Hofübergabe wirft rechtliche, betriebswirtschaftliche, steuerliche, soziale und zwischenmenschliche Fragen auf. Für Übergeber*innen wie auch Übernehmer*innen und weichende Erb*innen ist es deshalb wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen, um für alle eine befriedigende Lösung zu erreichen.

Leitung: Angelika Haaf, Daniela Sarrazin, Georg Scheuring, Anne Mawick, Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde

Kursnummer: 21-3015

Kursgebühr: € 100,-

€ 90,- Kursgebühr ab der zweiten Person

€ 80,- Kursgebühr ab der dritten Person

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 64,-

> mit Unterkunft: € 112,80 EZ/VP,

€ 100,80 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Kooperation mit der Kath. Landvolkbewegung, der Ländlichen Familienberatung der Diözese WÜ und dem Bay. Bauernverband

Themenschwerpunkt 4.3

Näh dir was

Kurs für Frauen

Beginn: Do, 11.2.2021, 14:00 Uhr

Ende: So, 14.2.2021, 13:00 Uhr

Weitere Termine: 10.–13.6.2021,
9.–12.9.2021

In unserem Nähkurs wählt jede selbst, was sie anfertigen will. Sie erfahren Schritt für Schritt, wie Kleidungsstücke nach Ihren Wünschen entstehen.

Aufgrund der großen Nachfrage für die Nähkurse von Frau Weth bitten wir um Verständnis, dass je Teilnehmerin pro Jahr nur eine Kursanmeldung möglich ist. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunschtermin an!

Zielgruppe: Nähbegeisterte

Leitung: Angelika Weth

Kursnummer: 11.–14.2.2021: 21-3016

10.–13.6.2021: 21-3017

09.–12.9.2021: 21-3018

Kursgebühr: € 130,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 84,-

> mit Unterkunft: € 157,20 EZ/VP,

€ 139,20 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Themenschwerpunkt 1.5

ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

Fit fürs Internet

Kurs für Einsteiger*innen

Beginn: Mo, 1.3.2021, 11:00 Uhr

Ende: Mi, 3.3.2021, 15:00 Uhr

Schritt für Schritt lernen Sie in diesem Kurs, die Informationsvielfalt des Internets zu nutzen. Unter Anleitung gehen Sie mit dem kostenlosen Programm „Firefox“ auf Entdeckungstour durch das „World Wide Web“. Ziel ist, dass Sie sich zu Hause eigenständig im Internet zurechtfinden.

Zielgruppe: Senior*innen und ältere Erwachsene, die Interesse haben, das Internet und seine vielfältigen Möglichkeiten kennenzulernen

Leitung: Gudrun Dornberger

Kursnummer: 21-3026

Kursgebühr: € 100,-

Aufenthaltskosten:

> Verpflegung: € 71,-

> mit Unterkunft: € 119,80 EZ/VP,
€ 107,80 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, brauchen Sie keine besonderen Vorkenntnisse. Es reicht, wenn Sie wissen, wie man einen PC startet und wie man eine PC-Maus „führt“.

Kooperation mit dem Kath. Senioren-Forum Schweinfurt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an das Katholische Senioren-Forum Diözese Würzburg – Regionalstelle Schweinfurt, Schultestr. 21, 97421 Schweinfurt, Tel. 0 97 21/70 25 41.

Themenschwerpunkt 1.4

Vom Hochgebirge in Tirol zum Mittelgebirge in der Rhön

Eine Ausstellung über Franz Reinisch

18.11. – 20.12.2020

Montag – Samstag: 8:00–19:00 Uhr

Sonn- & Feiertag: 8:00–13:00 Uhr

Die Ausstellung im Foyer des Hauses Volkersberg zeigt in Texten und Bildern das Leben von Franz Reinisch (1903–1942). Der junge Tiroler Priester kam über die Einberufung zum Kriegsdienst in Hitlers Wehrmacht nach Bad Kissingen. Franz Reinisch ist der einzige Priester, der während der Diktatur der Nationalsozialisten den für alle zum Wehrdienst eingezogenen Soldaten verpflichtenden Fahneid auf Adolf Hitler verweigerte. Daraufhin wurde er zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Ort: Foyer des Hauses Volkersberg



SICH ENGAGIEREN



Mit ganzem Herzen

Werkstatttag zur religiösen Begleitung von Kindern – Franz-Kett-Pädagogik

Sa, 6.3.2021, 9:30–15:30 Uhr

Weiter Termin: 2.10., 9:30–15:30 Uhr

Im Mittelpunkt steht diesmal das Herz als Symbol. Jedem von uns schlägt das Herz; wahrlich ein Grund, einmal dafür zu danken. Wir werden von Jesus mit dem weiten Herzen hören und von seiner Liebe, die größer und stärker als alles ist, ja selbst als der Tod (Anregungen für Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern).

Zielgruppe: alle, die Kinder religiös begleiten in Familie, Kindergarten, Kinderkirche, Pfarrgemeinde und Grundschule. Kinder können teilnehmen (keine gesonderte Kinderbetreuung).

Leitung: Eva Fiedler

Kursnummer: 21-3023

Kursgebühr: € 20,-

Verpflegung: € 10,30

Kosten: TN-Beitrag Kinder € 5,- / ab d. 2. Kind € 3,- / Verpfl. Kinder € 6,-

> Kaffee und kalte Getränke gibt es am Automaten.

Kooperation mit dem Dekanat Hammelburg

Themenschwerpunkt 1.2

FIRMENSEMINARE

Fordern Sie unser ausführliches Seminarprogramm an!



Ende einer Ära – Gesundheitstage mit Ulrike Haas

Im Herbst hätte er eigentlich zum letzten Mal stattfinden sollen: der beliebte Frauenkurs „Gesundheit und Wohlbefinden mit Bewegung“. Coronabedingt konnte er nicht angeboten werden und so sagen wir auf diesem Weg Ulrike Haas für ihre hochkompetente und den Frauen zugewandte Referententätigkeit über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg ein herzliches Dankeschön!

Neue Bildungsreferentin im Lernwerk

Stabwechsel im Lernwerk-Team: Als Nachfolgerin von Petra Müller startet am 1. Februar 2021 Annekatriin Vogler als Bildungsreferentin. Herzlich willkommen!



Virtuelle Streitschlichterausbildung

Wir haben für Schulen eine virtuelle Streitschlichterausbildung entwickelt (mehrere Module, onlinebasiert). Informationen dazu: 0 97 41/91 32 21 annekatriin.vogler@volkersberg.de

Dienstjubiläen



Unser Küchenleiter Rainer Kleinhenz arbeitet seit 30 und unsere Hauswirtschaftsmitarbeiterin Monika Röder seit 40 Jahren für das Bistum Würzburg. Vielen Dank für die langjährige Treue und engagierte Mitarbeit.

Weihnachten & Neujahr in der Klosterschänke

Die Klosterschänke hat an beiden Weihnachtsfeiertagen 25.12. und 26.12.2020 geöffnet, Silvester 31.12.2020 mit einem Menü, Neujahr 1.1.2021 – mit traditionellem Krautessen, damit das Geld nicht ausgeht – und Dreikönig 6.1.2021 von 11:00–22:00 Uhr. An den Wochenenden 18.–20.12.2020 und 2.–3.1.2021 ist ebenfalls geöffnet.

Reservierungen: 0 97 41/91 32 59 oder info@volkersberg.de.

ACHTUNG: Am 24.12.2020 haben wir geschlossen!

Klosterschänke
VOLKERSBERG

Spende für Zirkusarbeit

Die Spendenaktion „Ich brauche deine Hilfe“ der Fuldaer Zeitung hat unserer Zirkusarbeit € 900,- zukommen lassen. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!

Weihnachtsgruß

Wir wünschen allen Volkersbergfreundinnen und Volkersbergfreunden gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Kostenfreie Ausbildung Hochseilgarten und Zirkuspädagogik



Hochseilgarten:

27. 2. 2021, 26. – 28. 3. 2021,
22. – 25. 4. 2021 und 7. – 9. 5. 2021

Zirkuspädagogik:

19. – 21. 3. 2021 und 12. – 16. 4. 2021

Die Ausbildungstermine sind jeweils zusammengehörig. Es sollen alle Termine einer Ausbildung besucht werden können. Bedingung zur kostenfreien Teilnahme ist eine anschließende verpflichtende Mitarbeit auf Basis der Übungsleiterpauschale bei uns auf dem Volkersberg.

Sie haben Interesse? Bitte melden Sie sich für weitere Informationen bei: ralf.sauer@volkersberg.de, 0 97 41/91 32 74.

Impressum

Herausgeber

Jugendbildungsstätte Volkersberg
der Diözese Würzburg (KdÖR) und
Lernwerk Volkersberg Kath. Land-
volkshochschule (Träger: Verein der
KLVHS in der Diözese Würzburg e.V.)

Kontakt

Haus Volkersberg
97769 Bad Brückenau
Telefon 0 97 41/9132-00
Fax 0 97 41/9132-56
info@volkersberg.de
www.volkersberg.de

Redaktion

Petra Müller, Simone Ott,
Martina Reinwald (*V.i.S.d.P.*),
Klaus Hofmann (*V.i.S.d.P.*),
Ralf Sauer (*Redaktionsleiter*)

Gestaltung

SCHWARZSEHEN

Druck

Druckerei Rudolph, Ebertshausen

Lektor

Björn Schultz, Würzburg

Erscheinungsweise

dreimal jährlich

Fotos/Bildnachweis

Ralf Sauer, Petra Müller, Martina Reinwald, Simone Ott, Kerstin Junker, Annekatrin Vogler, Angelika Martin, Klaus Hofmann, AdobeStock_puhimec, AdobeStock_hedgehog94, A. Hänel – Biosphärenreservat Rhön, Lea Hofmann, Heidi Keller, Jens Hausdörfer BDKJ Bayern, Laura Klüpfel und andere

Das Haus Volkersberg

... ist ein Bildungshaus für alle Generationen:

Im **Lernwerk Volkersberg** sind Erwachsene und Familien aller Altersgruppen herzlich willkommen. Unser Schwerpunkt liegt auf Seminaren, die die Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz unterstützen. Auch unsere eigene Weiterentwicklung ist uns ein beständiges Anliegen, das durch das Qualitätssiegel „QES^{plus}“ dokumentiert wird.

Wir sind Mitglied im Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. – erkennbar an der Dachmarke „Lernen im Grünen“ – sowie in der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) der Diözese Würzburg.

Finanzielle Förderung erhalten wir vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Wir danken für die finanziellen Unterstützungen, denn ohne sie ist unsere kostengünstige Bildungsarbeit nicht möglich.



Die **Jugendbildungsstätte** der Diözese Würzburg macht Angebote für Kinder, Jugendliche und „Junge Erwachsene“. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Verknüpfung der Bereiche Spiritualität und Erlebnispädagogik.

Beide Einrichtungen – inklusive des Bungalowdorfes – stehen auch als Beleghäuser für externe Gruppen mit eigenem Bildungs- und Freizeitprogramm zur Verfügung.

Raum- und Medienangebot

Das Haus Volkersberg ist mit Seminar- und Arbeitsräumen sowie modernen Medien

tagungshäuser des Bistums Würzburg

ausgestattet. In jedem Gebäudetrakt finden Sie Gruppen- und Aufenthaltsräume. Der Konferenzsaal bietet eine Kapazität für bis zu 120 Personen. Außerdem gibt es einen EDV-Seminarraum mit elf Schulungsplätzen, zwei Meditationsräume, eine Hauskapelle, einen Tischtennisraum und eine Turnhalle.

Das **Bungalowdorf** erweitert unser Platzangebot im Sommer mit 110 Betten, verteilt auf 15 „Hütten“. **Lagerfeuerplatz, Sportplatz, Lebens- und Sinnesgarten** laden ein zu spannenden Stunden. Im Sommer erwartet Sie auch unser **Zirkuszelt**. Unser **Hochseilgarten** schafft einen neuen Blick auf Ihre Themen. Zudem bietet die erholsame Umgebung zahlreiche Naturerlebnisse. Ausgeschilderte Wanderwege führen durch die **Rhön** oder nach **Bad Brückenau**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.volkersberg.de

Unsere Mitarbeiter*innen:

Bildungsteam

Klaus Hofmann (*Rektor Haus Volkersberg, Leiter der Jugendbildungsstätte*)
Martina Reinwald (*Leiterin Lernwerk*)
Ralf Sauer (*stv. Leiter der Jugendbildungsstätte, Kinder- & Jugendbildung, Events*)
Inga Lusche (*kirchliche Jugendbildungsreferentin, Zirkuspädagogik*)
Annekatriin Vogler (*kirchliche Jugendbildungsreferentin, Hochseilgarten*)
Simone Ott (*kirchliche Jugendbildungsreferentin, Schüler*innenarbeit*)
Jens Hausdörfer (*Geistlicher Begleiter*)

Bereichsleitungen

Jutta Stenglein (*Verwaltung*)
Margit Blank (*Hauswirtschaft*)
Michael Schürlein (*Haustechnik*)
Rainer Kleinhenz (*Küche*)
Mariola Zorzytzky (*Rezeption*)
Ann-Kathrin Henkel (*Service*)

Anmeldekarte

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne
telefonisch zur Verfügung:

0 97 41 / 91 32 00 (Jugendbildungsstätte)

0 97 41 / 91 32 32 (Lernwerk)

Anmeldungen sind nur schriftlich
via Anmeldekarte oder online unter
www.volkersberg.de möglich.

Hinweise zum Datenschutz gemäß § 15 KDG:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Jugendbildungsstätte Volkersberg. Ihre angegebenen Daten werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 lit. b KDG verarbeitet und aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten jederzeit widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Jugendbildungsstätte Volkersberg. Die weiteren personenbezogenen Daten werden nach

Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach den gesetzlichen Vorschriften haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) und in bestimmten Fällen das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) sowie auf Widerspruch

(§ 23 KDG). Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde beim Diözesandatenschutzbeauftragten Jupp Joachimski, Rochusstraße 5–7, 80333 München, Tel: 0 89 / 21 37 17 96, Fax: 0 89 / 21 37 15 85 als zuständige Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:

Betriebliche Datenschutzbeauftragte Diözese Würzburg: Eva Maria Gregor, Domerschulstr. 2, 97070 Würzburg, datenschutz@bistum-wuerzburg.de

Seminar-Titel

Kursnummer

Datum

NUR FÜR FAMILIENBILDUNGSMASSNAHMEN:

Name des/der Kinder
& Geburtsjahr

Besonderes (Allergien, Krankheiten, Sonderkost o. Ä.)

Telefonnummer, unter der ein*e Erziehungsberechtigte*r im Veranstaltungszeitraum erreichbar ist

NUR FÜR LERNWERK-TEILNEHMER*INNEN:

Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden:

JA NEIN

Ich wünsche eine Unterbringung im:

EZ DZ

Mit meiner Unterschrift am Ende der Anmeldekarte erkenne ich die AGB an!

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Jugendbildungsstätte oder das Lernwerk Volkersberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Jugendbildungsstätte oder Lernwerk Volkersberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID Jugendbildungsstätte: DE 52 ZZZO 0000 4240 87

Gläubiger-ID Lernwerk: DE 78 ZZZO 0000 0473 56

Mandatsreferenz und Termin: werden separat mitgeteilt

Name & Vorname
(Kontoinhaber*in)

Kreditinstitut
(Name)

BIC

IBAN

D E

Ort, Datum & Unterschrift

Bildungsangebote der Bildungszentren Ländlicher Raum in Bayern können vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf der Grundlage des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes gefördert werden, soweit sie den Zuwendungsvoraussetzungen und Themenschwerpunkten entsprechen (<http://volkersberg.de/lernwerk/foerderung-stmelf>).

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



1. Eigenverantwortliche Lebensführung

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

- 4.1. Herausforderungen des demografischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
- 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
- 4.3. Begleitung von Betriebsübergabeprozessen
- 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
- 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
- 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
- 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
- 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

5. Klassische Grundkurse und modulare Grundkurs-Formate

BERGWERK

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich bin einverstanden, Informationen der Jugendbildungsstätte und des Lernwerk Volkersberg (insbesondere Programmzeitschrift BergWerk) kostenfrei per Post und E-Mail zu erhalten.
- Ich bin einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos von mir/meinem Kind gemacht werden. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Weitere Detail-informationen zu den Fotorechten sind in den Geschäftsbedingungen zu finden.

Haus Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lernwerk Volkensberg

Anmeldung

Bitte schriftlich unter Angabe aller erforderlichen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Geburtsjahr, Bankverbindung):

- > per Post anhand des im Programmheft beiliegenden Anmeldeformulars
- > per Fax 09741/913236
- > per E-Mail lernwerk@volkersberg.de
- > per Internet www.lernwerk.volkersberg.de

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen ist erst ab Veröffentlichung der Termine möglich. Nachdem die Kursangebote u. a. das Ziel verfolgen, den Austausch und das Miteinander zu fördern, gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihnen/Ihrem Kind gemacht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an lernwerk@volkersberg.de gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang und Bearbeitung Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns umgehend eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Kursabsage durch den*die Teilnehmer*in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffellung berechnen müssen:

- > bis 3 Wochen vor Kursbeginn: € 10,- Bearbeitungsgebühr
- > ab 3 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Gesamtkosten
- > Wird eine Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die vom Lernwerk Volkensberg nicht zu vertreten sind, nicht zum Seminar, so sind 100% der Gesamtkosten fällig. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Kursabsage durch Lernwerk Volkensberg

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen. Es bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

Kosten

Die Gesamtkosten für unsere Kurse teilen sich auf in: Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzel- bzw. Doppelzimmer (EZ/DZ) mit Vollpension (VP), Kursgebühr, Kurtaxe.

Bei einer Kursteilnahme fallen Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – an, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei verspäteter Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu zahlen ist.

Unsere eigene pädagogische und theologische Arbeit wird nicht in Rechnung gestellt, lediglich erfolgt eine Umlage von Verwaltungs- und Materialkosten. Diese Angebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Würzburg sowie das Landwirtschaftsministerium des Freistaats unsere Arbeit fördern.

Ermäßigung

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Freiwilligendienstleistende gegen Nachweis Ermäßigung. Sollte die Höhe der Kursgebühren Sie am Besuch des Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns. Bei einigen Seminaren erhalten Ehrenamtliche einen ermäßigten Preis (Nachweis über Ehrenamtstätigkeit erforderlich).

Zahlung

Die Kurskosten werden nach der Veranstaltung fällig. Sie können uns ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Betrags von Ihrem Konto erteilen oder Sie überweisen nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen.

Geschäftsbedingungen für Anmeldungen zu den Angeboten der Jugendbildungsstätte:

Anmeldungen schriftlich per Fax, Post oder Onlineformular inklusive SEPA-Lastschriftmandat. Die Kursgebühr wird nach dem Kurs fällig.

Bei Rücktritt von der Anmeldung berechnen wir bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Verwaltungspauschale von € 10,-. Ab drei Wochen vor Beginn werden 50%, bei Rücktritt am Veranstaltungstag 100% der Kursgebühr fällig (außer bei automatischer Benennung einer Ersatzperson, welche der ausgeschriebenen Zielgruppe entspricht). Bei verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Programmpunkte/Mahlzeiten wird dennoch die gesamte Kursgebühr fällig. Muss die Veranstaltung aus irgendeinem Grund seitens der Jugendbildungsstätte Volkensberg entfallen, werden eventuell bereits bezahlte Kursgebühren in voller Höhe zurückerstattet; ein weiterer Anspruch an die Jugendbildungsstätte Volkensberg besteht nicht.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihrem Kind gemacht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an info@volkersberg.de gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Leistungen: ausgebildete und kompetente Referent*innen; ein qualifiziertes Bildungsteam und erfahrenes Personal, das ein nach Umweltgesichtspunkten modernes Haus betreibt. Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Waschegelegenheit und Etageduschen/-toiletten. Bettwäsche wird vom Haus gestellt. Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Abendessen. Teile der Kursprogramme finden im Freien statt. Bitte entsprechend der Jahreszeit wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk mitbringen!

Wir sind ein Non-Profit-Unternehmen. Unsere Kurspreise sind nicht kostendeckend, d. h. reduzierte Preise, die in dieser Form nur durch Zuschüsse ermöglicht werden können.

Speziell für Angebote aus dem Kinder- und Jugendprogramm:

Durch die Anmeldung ermächtigen die Erziehungsberechtigten die Leitung des Angebotes, ihr Kind im Falle eines grob ordnungswidrigen Verhaltens von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Kosten für eine vorzeitige Heimfahrt gehen zulasten der Erziehungsberechtigten. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Insofern nichts anderes vereinbart wurde, ist es den Teilnehmer*innen gestattet, sich mit Erlaubnis der Leitung in einer Gruppe von 3–4 Kindern zu kleineren Gängen in die Umgebung auch ohne Aufsicht vom Haus zu entfernen. Das Baden unter Aufsicht in öffentlichen Schwimmbädern sowie Sport, Spiel, Wanderungen etc. sind allen Teilnehmer*innen gestattet, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei Kinder- und Jugendveranstaltungen behalten wir uns aus pädagogischen Gründen ein Verbot von Mobiltelefonen vor. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung ergeht durch uns keine eigene Anmeldebestätigung. Ungefähr zwei Wochen vor dem Kursbeginn erhalten Sie einen Informationsbrief mit allen wichtigen Informationen und Angaben.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung erkennen die Erziehungsberechtigten und Teilnehmer*innen diese Geschäftsbedingungen an.

Vormerken:

Tag der offenen Türe
u. a. mit Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann
auf dem Volkersberg am 2. Mai 2021

Die Jugendbildungsstätte, das Lernwerk,
das Tagungshaus und die Klosterschänke
Volkersberg öffnen ihre Türen.

Mehr Informationen gibt es im
nächsten Bergwerk!

Haus Volkersberg Wegweiser

GPS: N: 50°19'45.200" / E: 09°46'3.279"



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG



LERNWERK
VOLKERSBERG

Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg